STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Ratsversammlung		
Sitzungsnummer:	**RAT 11/03**	**Sitzungsdatum:**	**04.10.2011**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	20:00 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesenheit:

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Frau Plambeck, Heide-Marie - CDU	Bürgervorsteherin

Gremienmitglieder

Herr Bannick, Andreas - CDU	Ratsherr
Herr Brandes, Peter - FDP	Ratsherr
Herr Daniel, Peter - SPD	Ratsherr
Frau Fischer-Neumann, Verena - SPD	Ratsfrau
Herr Früchtenicht, Klaus - SPD	Ratsherr
Herr Hatje, Arnold - CDU	Ratsherr
Herr Hüls, Gerhard - B90/GRÜNE	Ratsherr
Herr König, Rolf - SPD	Ratsherr
Herr Lichte, Horst - SPD	Ratsherr
Herr Michaelsen, Bernd - FDP	Ratsherr
Herr Nellissen, Gerd - B90/GRÜNE	Ratsherr
Herr Quast, Andreas - CDU	Ratsherr
Herr Radon, Christopher - CDU	Ratsherr
Herr Rahn, Helmut - B90/GRÜNE	Ratsherr
Herr Rieck, Artur - SPD	Ratsherr
Frau Schloß, Gicela - B90/GRÜNE	Ratsfrau
Herr Schöndienst, Frank - FDP	Ratsherr
Herr Werner, Gunnar - FDP	Ratsherr
Herr Zinger, Christoph - CDU	Ratsherr

Verwaltung

Herr Krügel, Roland - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Frau Grün, Marion - Verwaltung	Amtsleiterin
Herr Kopper, Torsten - Verwaltung	Amtsleiter
Frau Kählert, Sabine - Verwaltung	Amtsleiterin
Frau Pleines, Inga - VHS Tornesch-Uetersen	VHS-Leiterin

Herr Tams, Henning - Verwaltung	Verwaltungsmitarbeiter
Frau Ries, Inga - Verwaltung	Protokollführerin

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Frau Clauß, Christiane - B90/GRÜNE	Ratsfrau	entschuldigt
Herr Früchtenicht, Ingo - SPD	Ratsherr	entschuldigt
Herr Reetz, Joachim - CDU	Ratsherr	entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.06.2011	
4	Bericht des Bürgermeisters III/2011	**VO/11/198**
5	Umbesetzung von Ausschüssen -Antrag der SPD-Fraktion-	
6	Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	**VO/11/187**
7	Widmung von Straßen	**VO/11/177**
8	30. F-Planänderung „Tornesch Am See“ Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Feststellungsbeschluss	**VO/11/146**
9	B-Plan 83 „östlich Grevenberg“ Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss	**VO/11/155**
10	B-Plan 84 „Erweiterung FF Esingen“ Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss	**VO/11/156**
Nicht-öffentlicher Teil		
11	Erwerb eines weiteren Grundstückes im Bereich Tornesch Am See	**VO/11/114**

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung

Beschluss:

Die vorgeschlagene Tagesordnung mit den Änderungsanträgen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:		
20 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet BV Plambeck das neue Ratsmitglied Peter Brandes per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

Danach eröffnet sie die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung fest. Auf ihre Nachfrage, ob es Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, beantragt Bgm. Krügel die Tagesordnungspunkte „Anfragen von Ratsmitgliedern“, „31. F-Planänderung „Großer Moorweg – Brandskamp – Spritzloh““ und „B-Plan 80 „Sportanlagen Großer Moorweg““ von der Tagesordnung zu nehmen.

RH Hüls merkt an, dass es bei TOP 3 „Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2011“ das richtige Datum 23.06.2011 heißen muss.

RH Werner merkt zu TOP 6 „Widmung von Straßen“ an, dass kein Ratsmitglied befangen ist, da es an der Unmittelbarkeit eines möglichen Vor- oder Nachteils beim Widmungsbeschluss mangelt. Die Verwaltung bestätigt diese Rechtsauffassung.

Dann lässt BV Plambeck über die Tagesordnung mit den Änderungsanträgen abstimmen.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.06.2011

Beschluss:

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 23.06.2011 werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
20 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters III/2011

Beratungsverlauf:

Bgm. Krügel verliest seinen schriftlich vorliegenden Bericht. RH Rahn bemerkt, dass bei den Stadtwerken die richtige Überschrift „Weisungsbeschluss an die Gesellschafter“ heißen muss. Nachfragen zum Bericht gibt es nicht.

TOP 5 Umbesetzung von Ausschüssen -Antrag der SPD-Fraktion-

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt folgende Nachwahl zu den Ausschussbesetzungen:

- **Umweltausschuss**
  Ausschussmitglied
  Ratsherr Rolf König statt bgl. M. Sebastian Schley

- **Bau- und Planungsausschuss**
  Stellvertretung
  NN statt bgl.M. Sebastian Schley

Abstimmungsergebnis:		
20 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Die Fraktionsvorsitzende der SPD, RF Fischer-Neumann, beantragt folgende Nachwahl für den Umweltausschuss zu beschließen: Statt bgl. M. Sebastian Schley soll RH Rolf König Ausschussmitglied werden. Außerdem soll Herr Schley nicht mehr Stellvertreter im Bau- und Planungsausschuss sein. Ein neuer Stellvertreter wird später benannt. Sie bittet die Ratsversammlung um Zustimmung.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Ratsversammlung den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011 mit folgenden Inhalten:

Der Verwaltungshaushalt wird in der Einnahme und Ausgabe von festgesetzt.	20.942.000 €	auf	21.527.100 €
Der Vermögenshaushalt wird in Einnahme und Ausgabe nunmehr von festgesetzt.	6.383.100 €	auf	5.852.300 €

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von	2.900.600 €	auf	2.882.900 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen von	500.000 €	auf	600.000 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite von *(unverändert)*	16.000.000 €	auf	16.000.000 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von	92,44 Stellen	auf	98,13 Stellen

Die Realsteuer-Hebesätze bleiben unverändert.
(wie bisher Grundsteuer A = 290%, Grundsteuer B = 290%, Gewerbesteuer = 350%)

Der entsprechenden Anpassung des Finanzplans sowie der daraus resultierenden Veränderung des Investitionsprogramms der Jahre 2010 – 2014 wird zugestimmt.

Dem geänderten Stellenplan 2011 wird, aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses vom 12.9.2011, in der vorgelegten Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:		
16 Ja-Stimmen	**4 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, RH Rieck, berichtet aus der Vorberatung im

Fachausschuss und nennt die größten Veränderungen in den Ein- und Ausgabepositionen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes. Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2011 wird die Deckung des aus dem Jahre 2009 resultierenden Fehlbetrages erledigt sein. Er äußert die Besorgnis, dass die Ausgaben ständig steigen. Der Finanzausschuss hat deshalb darauf zu achten, dass Ausgaben auch gesenkt werden. Er weist auch darauf hin, dass Investitionsmaßnahmen z.Z. nur über Kreditaufnahmen möglich sind. Die Verwaltung hat aber für Großprojekte wie Tornesch – Am See eine Kostenübersicht mit Darstellung der Kostenentwicklung für den Finanzausschuss zugesagt. Das erleichtert dem Gremium die Arbeit. Die Erhöhung der Personalstellen ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Zweckverband Volkshochschule Tornesch – Uetersen gegründet und Personal abgeordnet wurde, und somit im Stellenplanquerschnitt eingerechnet wird (Eigenbetriebe sind nachrichtlich aufgeführt). Weiterhin gibt es eine zeitlich begrenzte Doppelbesetzung sowie die Darstellung einer Altersteilzeit im Stellenplan. Der Finanzausschuss hat dem Nachtrag mehrheitlich zugestimmt Abschließend verliest RH Rieck den Beschlussvorschlag und bittet die Ratsversammlung um Zustimmung.

RH Radon äußert für die CDU-Fraktion Zustimmung zum Nachtragshaushalt. Er kritisiert jedoch, dass die Sparbemühungen nicht konsequent fortgeführt sind und appelliert an die Verwaltung, dies bei der Aufstellung des Haushaltes 2012 zu tun.

RH Hüls erinnert an die Ausführungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2011 und das diese auch für den Nachtrag 2011 gelten. Zwar wird das Defizit aus 2009 gedeckt, aber der Nachtrag enthält Grunderwerbskosten für ein Grundstück Tornesch – Am See von 575.000 €. Seine Fraktion wird dem Nachtrag nicht zustimmen.

Danach lässt BV Plambeck über die Beschlussvorlage abstimmen.

TOP 7 Widmung von Straßen

Beschluss:

1. Die in der Verfügung genannten Straßen werden gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein formell gewidmet.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Widmungsverfügung bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:		
20 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Bgm. Krügel erläutert kurz den Inhalt der Beschlussvorlage und bittet die Ratsversammlung um Zustimmung.

TOP 8 30. F-Planänderung „Tornesch Am See“ Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Feststellungsbeschluss

Beschluss:

1. Die während der Auslegung bzw. der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen wurden gemäß den Vorschlägen des Planungsbüros vom 17.08.2011 geprüft. Von der Öffentlichkeit wurden Stellungnahmen nicht abgegeben. Die Zusammenstellung vom

17.08.2011 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Ratsversammlung beschließt die 30. Änderung des Flächennutzungsplanes.

3. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 30. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:		
16 Ja-Stimmen	**4 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Der stellvertretende Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, RH K. Früchtenicht, erklärt, dass die 30. F-Planänderung die planungsrechtliche Grundlage für die Entwicklung des Baugebietes „Tornesch – Am See“ bilden soll. Sie ist erforderlich, um anschließend die einzelnen Bebauungspläne entwickeln zu können. Gegenstand der Beratung ist die Abwägung über die Ergebnisse der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Der Bau- und Planungsausschuss hat den Beschlussvorschlag mehrheitlich der Ratsversammlung zur Annahme empfohlen. Er bittet um Zustimmung.

RH Rahn sagt, dass Bündnis 90/Die Grünen nicht zustimmen wird. Zwar hat die Fraktion dem städtebaulichen Vertrag, der aus dem städtebaulichen Wettbewerb als Sieger hervorgegangen ist, zustimmt, da das Konzept sehr gut war. Zwischenzeitlich wurde der Vertrag mit dem Planungsbüro des Siegerentwurfes gelöst und der B-Plan 73, mit einer dichteren Bebauung als ursprünglich geplant, als Entwurf beschlossen. Es werden in Tornesch seiner Meinung nach mehr Wohneinheiten entstehen, als der Landesentwicklungsplan es zugesteht. Leider hoffen auch die Grünen, dass das Baugebiet „Tornesch - Am See“ schnell umgesetzt wird, damit die Zinslast entsprechend kleiner wird.

RH Früchtenicht entgegnet noch, dass im Ortskern, z.B. Am Grevenberg, eine verdichtete Bebauung entsteht. Der Flächenverbrauch im B-Plan 73 ist entsprechend der Planung nicht so hoch, was der Politik der Grünen im Land doch entgegen kommt.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht, so dass BV Plambeck abstimmen lässt.

TOP 9 B-Plan 83 „östlich Grevenberg“ Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes 83 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlich wurden gemäß den Vorschlägen des beauftragten Planungsbüros vom 09.08.2011 geprüft. Die Zusammenstellung vom 09.08.2011 ist Bestandteil dieses

Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Ratsversammlung den Bebauungsplan 83 „östlich Grevenberg“ für das Gebiet östlich der Straße Am Grevenberg in einer Tiefe von ca. 110 m als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan 83 „östlich Grevenberg“ ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:		
20 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

RH K. Früchtenicht trägt vor, dass der B-Plan 83 „östlich Grevenberg“ die planerische Voraussetzung für die Neustrukturierung eines ca. 1,15 ha großen Grundstücks in der Straße Am Grevenberg schafft. Der Bau- und Planungsausschuss hat dem Satzungsbeschluss einstimmig zugestimmt.

TOP 10 B-Plan 84 „Erweiterung FF Esingen“ Abwägung zur öffentlichen Auslegung, Satzungsbeschluss

Beschluss:

1. Von der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Eine Abwägung ist deshalb nicht erforderlich.

2. Die während der Auslegung bzw. der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen des Planungsbüros vom 10.08.2011 geprüft. Die Zusammenstellung vom 10.08.2011 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Der Bebauungsplan Nr. 84 „Erweiterung FF Esingen“ für das Gebiet mit dem Feuerwehrgerätehaus der FF Tornesch-Esingen zwischen „An der Feuerwache“ und „Am Schützenplatz“ sowie die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

4. Die Ratsversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 84 „Erweiterung FF Esingen“ als Satzung.

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 84 „Erweiterung FF Esingen“ nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch nach Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

6. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen (§ 13a Abs. 2 Nr. 2, letzter Halbsatz BauGB).

Abstimmungsergebnis:		
20 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

RH K. Früchtenicht erläutert, dass mit dem B-Plan die planerischen Grundlagen für die Erweiterung der Feuerwache Tornesch-Esingen geschaffen werden. Die notwendige F-Planänderung kann im Wege der Berichtigung durchgeführt werden. Er bittet die Ratsversammlung um Zustimmung. Der Bau- und Planungsausschuss hatte einstimmig beschlossen.

Nach Beschlussfassung über den B-Plan 84 endet der öffentliche Teil der Sitzung. BV Plambeck bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürger für ihr Interesse und bittet sie, den Sitzungssaal zu verlassen. Danach eröffnet sie den nichtöffentlichen Teil der Ratsversammlung.

Tornesch, den 14.12.2011

Gez. Heide-Marie Plambeck Vorsitzende	gez. Inga Ries Protokollführerin